

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1908-1909**

1.10.1908

## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 1. Oktober 1908.

**6. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B (gelbe Abonnementskarten).**

# Die verkaufte Braut.

Komische Oper in drei Akten von K. Sabina. Deutsch von Max Kalbed  
Musik von Friedrich Smetana.

Musikalische Leitung: Dr. Georg Schlier. Szenische Leitung: Mathias Schön.

### Personen:

Kruschka, ein Bauer	Eduard Schüller.
Kathinka, seine Frau	Rosa Elhofer.
Marie, beider Tochter	Käthe Warmersperger.
Micha, Grundbesitzer	Hans Keller.
Agnes, seine Frau	Margarete Brantisch.
Benzel, beider Sohn	Hans Buffard.
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Hermann Jablonski.
Kezal, Heiratsvermittler	Franz Neba.
Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe	Kelly Krones.
Gómeralda, Tänzerin	Gisella Teres.
Ruff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Friedrich Erl.
Ein Bauernmädchen	Käthe Rimmler.

Der Pfarrer. Der Lehrer. Der Gemeindevächter. Der Bewohner beiderlei Geschlecht.  
Komödianten. Rusitanen.

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen. Zeit: Die Gegenwart.

Die Ballet-Arrangements sind von Paula Allegri-Banz.

Im 1. Akt: **Polka**, gesungen von Luise Stolze, Richard Allegri und dem Ballettchor.

Im 2. Akt: **Furiant**, gesungen von Luise Stolze, Therese Schmidt und Richard Allegri.

Im 3. Akt: **Tanz und Produktion der Komödianten**, angeführt von Gisella Teres, Therese Schmidt, Luise Stolze, Richard Allegri, Kelly Krones, Friedrich Erl.

Große Pause nach dem zweiten Akte.

**Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.**

Tageskasse von 11—1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: **sieben** Uhr.

Ende: halb zehn Uhr.

Druck von G. R. Müller'schen Verlagsbuchhandlung, Karlsruhe.

## Bekanntmachungen.

Teigbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

### Preise der Plätze:

Vorsteu-Platz	I. Akt. 7.50 —	II. . . 6.50 —	Barriere-Logen	I. Akt. 4.50 —	II. . . 3.50 —	4. Rang Mitte	I. Akt. 1.50 —	II. . . 1.50 —
Vorsteu-Platz	I. . . 5.50 —	II. . . 4.50 —	Sprengel	I. . . 4.50 —	II. . . 4.50 —	4. Rang Seite	I. . . 1.50 —	II. . . 1.50 —
Erste 1. Rang	I. . . 6.50 —	II. . . 5.50 —	2. Rang Seite	I. . . 3.50 —	II. . . 3.50 —	2. Rang Orchester	I. . . 2.50 —	II. . . 2.50 —
Erste . . .	I. . . 6.50 —	II. . . 5.50 —	3. Rang Mitte	I. . . 3.50 —	II. . . 2.50 —	3. Rang Seite Orchester	I. . . 2.50 —	II. . . 2.50 —
2. Rang Mitte	I. . . 5.50 —	II. . . 4.50 —	3. Rang Seite	I. . . 1.50 —	II. . . 1.50 —	4. Rang Mitte Orchester	I. . . 2.50 —	II. . . 2.50 —

Die Zutrittnahme von gelassenen Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

**Krauf:** Jan van Gorkom.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

### Spielplan.

Freitag, den 2. Oktober:

**7. C. Flachsmann als Erzieher.**

Samstag, den 3. Oktober:

**8. B. Don Karlos.** Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Sonntag, den 4. Oktober:

**8. C. Neu einstudiert: Die Abreise.** Zum erstenmal:  
**Durchs Fenster.** Zum erstenmal: **Flauto solo.**

Montag, den 5. Oktober:

**I. Abonnementskonzert des Großh. Hoforchesters.**  
Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr.

Nach Schluß der Vorstellung stehen die zum öffentlichen Dienst bestimmten Droschken neben dem Gehwege gegenüber dem Haupteingang des Theaters bereit. Die bestellten Wagen halten rechts und links im Theaterhof.

Waldbrunnen vertrieben.